

# BRAINSTORMING ZUR AUSSCHAFFUNGS- & DURCHSETZUNGSINITIATIVE

## Inhaltsverzeichnis

BRAINSTORMING ZUR .....	1
AUSSCHAFFUNGS- & DURCHSETZUNGSINITIATIVE .....	1
Brainstormingtreff von Parteilfrei SG am 27.1.2016 in St. Gallen.....	2
PROBLEMSICHT DER INITIANTEN .....	2
ZIELE .....	2
LÖSUNGSWEG UND VERSPRECHEN DER INITIANTEN .....	3
HOFFNUNGEN DER BEFÜRWORDER.....	3
ANALYSEN .....	3
Statistik: Die Gefängnisse sind voll mit Ausländern (0) – warum?.....	3
Grosse Ungerechtigkeit durch Fehlurteile .....	4
Wer ist der eigentliche Verursacher? .....	4
Weniger junge Männer – weniger Kriminalität? .....	4
Wie „statisch“ ist ein Krimineller und ein Nicht-Krimineller? .....	4
Sicherheitsbedrohung - bringt Ausschaffung Entlastung oder Verschärfung?.....	5
Sicherheitsbedrohung - bringt Verwahrung Entlastung?.....	5
Logik der Gerechtigkeit? .....	6
Heimat = Bürgerort? .....	6
Sozialsystem und Staatskasse gefährdet? .....	6
Bringt Ausschaffung Entlastung bei Finanzen?.....	6
Cui bono?.....	7
Werden Hoffnungen der Befürworter erfüllt? .....	7
Massnahme gegen zu viele Ausländer .....	7
Massnahme gegen zu viele Kosten .....	8
DELIKTE.....	9
Angriffe gegen Leib und Leben .....	9
Drogendealer.....	9
Sozialhilfebetrüger.....	9
Kriminelle Mörder/Schädiger .....	9
Legitime Mörder/Schädiger .....	10
Raser .....	10
Schläger/Quäler.....	10
Vergewaltiger.....	10
OPFER .....	11
Opfer – quo vadis?.....	11
Schadenminderung, Genugtuung, Verarbeitung.....	11
Prävention .....	12
Seelischer Schutz für die Opfer .....	12
ANDERE LÖSUNGSANSÄTZE.....	12

Betäubungsmittel legalisieren .....	12
Gesellschaft für die Menschen statt für die Wirtschaft.....	12
Ursachen für Migration eliminieren.....	13
Basis gemeinsam gegen Ausbeuter.....	13
Life long learning.....	14
Übergangsmassnahmen: Bessere Grenzkontrolle.....	14
Dem „Gelegenheit macht Diebe“ vorbeugen.....	14
FOLGEN BEI ANNAHME.....	14
Neue Opfer.....	14
SVP Scharia .....	15
Motivation für Über-Kriminalisierung .....	15
FOLGEN BEI ABLEHNUNG .....	15
FAZIT .....	17
Fazit Irene Varga: .....	17
Fazit von Reto: .....	17
Fazit von Luzia: .....	17
ANHANG: ANSCHAUUNGSMATERIAL .....	17

## Brainstormingtreff von Parteilfrei SG am 27.1.2016 in St. Gallen

Gäste: Ernst, Pia, Norberto und parteifreie KR Kandidat/innen: Christine Weibel, Luzia Osterwalder, Marisa Gut, Erich Rohrer, Irene Varga treffen sich zum öffentlichen Brainstorming rund um die Ausschaffungs- und Durchsetzungsinitiative im Restaurant Papagei.

## PROBLEMSICHT DER INITIANTEN

- Die Gefängnisse sind voll mit Ausländern - folglich sind Ausländer besonders kriminell
- (Kriminelle) Ausländer belasten unsere Sozialsysteme – darum sind unsere Sozialsysteme gefährdet
- (Kriminelle) Ausländer belasten unseren Staatshaushalt – also ist unsere Staatskasse gefährdet

## ZIELE

- Sicherheit für Mensch, Tier, Umwelt
- Stabile Sozialsysteme
- Stabile Finanzlage des Staates

## LÖSUNGSWEG UND VERSPRECHEN DER INITIANTEN

Wenn kriminelle Ausländer ausgeschafft werden, sinkt Kriminalität in der Schweiz spürbar und die Sozialsysteme und die Finanzlage des Staates werden verbessert.

## HOFFNUNGEN DER BEFÜRWORDER

Initiative hilft gegen:

- Zu viele Ausländer
- Zu viele Kosten
- Zu viele Opfer, die psychologisch betreut werden müssen

## ANALYSEN

### Statistik: Die Gefängnisse sind voll mit Ausländern (0) – warum?

Vergleich USA: Gefängnisse sind voll mit Schwarzen – sind Schwarze krimineller als Weisse? Oft trägt der Schein:

- Menschen in schwieriger Situation werden schneller kriminell.
- Schwarze werden stärker und öfter in schwierige Situationen gedrängt (Arbeitslosigkeit, Perspektivlosigkeit, Geringstverdienst).
- Zudem: selektive Wahrnehmung bei Opfer, Polizei und Richter. Schon daher kommt es zu mehr Verurteilungen von Schwarzen.
- Menschen an der Basis sind zudem anders kriminell als „Eliten“.
- Manche Verbrechen lassen sich leichter aufklären als andere. Auch dadurch kommt es zu starken Verzerrungen des Bildes.
- Manche Verbrechen sind auch ganz „legal“ obwohl sie Mensch, Tier, Umwelt grosse Schäden und Zerstörung zufügen. (1).

Tücken der Statistik (7a) (7b) (7c): Wir haben bloss rund 25% (10) Ausländer aber ganz viele kriminelle Ausländer. Sind Ausländer erheblich krimineller? – Leider sind die relevanten statistischen Zahlen nicht öffentlich: Bevölkerungsalterstruktur, Anteil Kriminaltouristen, soziale Umstände). Wesentlich wäre, Gleiches mit Gleichem zu vergleichen: Ein Schweizer, der Gleiches durchmachen muss, wie ein Ausländer, hat sehr wohl gleiches Potential, um kriminell zu werden. Potential zu „Kriminalität“ steckt in jedem freien Menschen und hilft ihm – aus entwicklungsgeschichtlicher Perspektive - beim Überleben. Das gesellschaftliche Umfeld und chemische Zustände bewirken, ob das Potential ausgelebt (Alkohol, Betäubungsmittel, Nebenwirkung Psychopharmaka) oder unter Kontrolle („kühler, nüchterner Kopf“) behalten wird. Interne Barrieren für „Ausscheren aus dem Brav-sein“ sind eher gesellschaftlich und individuell anstatt „Pass“-bedingt.

In den Schulen gibt es z.T. einen Ausländeranteil von 80%. Warum wundert man sich, wenn in solchen Regionen die Jugendkriminalität der Ausländer höher ist als jene der Schweizer?

## Grosse Ungerechtigkeit durch Fehlurteile

Wie viele „falsch positive“ (10% der Gefangenen verurteilt aber unschuldig?) (9) und „falsch negative“ (50% aller Kriminellen schädlich aber frei?) gibt es in den Bevölkerungsschichten und Altersstrukturen? – Wir sehen immer nur einen kümmerlichen Teil der Realität und darum kann unser Bild vollkommen verzerrt und verfälscht sein! (13)

## Wer ist der eigentliche Verursacher?

Was bringt Menschen zum Migrieren: meist arge Perspektivlosigkeit und Bombenhagel (3). Verursacher ist grossenteils der Westen. Der unbarmherzige Raubtierkapitalismus, den wir zulassen. Die Rüstungsindustrie, die uns Arbeitsplätze und damit Wohlstand sichern soll. – Wer Wind säht erntet Sturm.

Warum ist der Islam viel radikaler als früher? Die Machtachse USA-NATO-EU (4) tragen grosse Mitschuld. Um sich den Zugang zu Energiequellen zu sichern, hat die USA scheint seit langem Diktatoren gestärkt und Konkurrenten (Russen) bekämpft mit allen Mitteln (Aufbau und Ausbildung von „Rebellen“, Kriegshetze, False Flag, Kriege).

## Weniger junge Männer – weniger Kriminalität?

Rein statistisch, für den Moment, ja. Trotzdem will hoffentlich niemand junge Männer ausrotten, oder? Gefragt ist viel mehr, wie müssen wir unsere Welt und unsere Gesellschaft ändern, damit junge Männer resp. alle Menschen nicht mehr kriminell werden müssen/wollen. – Fliesst da Geld und Energie und Zeit in solche essentielles Forschungs- und Bildungsfelder?

## Wie „statisch“ ist ein Krimineller und ein Nicht-Krimineller?

Sind Kriminelle alles Monster?

Einmal Monster - immer Monster?

Oder sind uns Verbrecher viel ähnlicher als wir das wahrhaben wollen?

Was sind die Gründe für die Kriminalitätsfälle?

Belastete Biografie?

Einfluss durch Tumoren?

Einfluss durch Chemie? (Umweltgifte, Pestizide etc.)

Medikamente in der Schwangerschaft der Mutter?

Medikamente/Impfungen während Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter?

Wahnvorstellungen durch Überlastung, Schlafmangel?

Machtrausch?

Welche Ereignisse lösen Rückfall oder gar Verschlimmerung (härtere Verbrechen) aus?

Ich denke, die Grenzen sind fließend. Vieles entsteht nicht durch sichere Voraussagbarkeit sondern durch eine unglückliche Verkettung von Ereignissen, Extremsituationen, unter welchen auch viele andere jenseits ihrer Hemmschwelle geraten würden. Manchmal braucht es auch viel Glück, um nie zu „entgleisen“ – und auch um nie ertappt zu werden.

## **Sicherheitsbedrohung - bringt Ausschaffung Entlastung oder Verschärfung?**

Ausschaffung ist eine Bankrotterklärung an unser Justizsystem, denn sie erklärt, dass ein Verurteilter nach seiner Haftstrafe immer noch mindestens gleich kriminell ist wie davor. - Müsste da nicht viel eher das Ganze (mittelalterliche) Gefängnis/Bussen/Therapie System überdacht werden? - für alle Verbrecher?

Wenn ein Verbrecher nach der Haftstrafe gleich kriminell ist wie vorher, wo richtet er mehr Schaden an: im Heimatland oder bei uns?

Wo kann man besser mit schwierigen Menschen umgehen, im Heimatland oder bei uns?

Besteht nicht die Gefahr, dass derart massiv gedemütigte Menschen (Verstossung) nicht erst recht jede Menschlichkeit ablegen und sich den IS-Miliztruppen und ähnlichem anschliessen, wo sie geschätzt und willkommen sind, wo sie ihr Selbstwertgefühl zurück bekommen - und dann in der Folge die Sicherheit von Menschen dieser Erde erst recht bedroht wird?

Wenn der Straftatlassene nach Gefängnis/Bussen/Therapie geheilt wäre, wozu soll man ihn dann noch verstossen? Wenn die „Heilung“ gut war, wäre er/sie ja ein kleineres Risiko, als jener Mensch, der für den betreffenden wieder aus dem Ausland nachrutscht. Es rutscht immer jemand nach.

Wenn der Straftatlassene nach Gefängnis/Bussen/Therapie geheilt wäre, wozu soll man ihn dann noch zusätzlich bestrafen?

Wenn der Straftatlassene nach Gefängnis, Bussen und Therapien nicht geheilt ist, warum machen wir uns nicht endlich in diesem Bereich an die Arbeit? Alle Strafverfahrensprozesse wären dann nichts als Show oder allenfalls eine kleine Verschnaufpause für die Opfer durch Isolation der Täter.

## **Sicherheitsbedrohung - bringt Verwahrung Entlastung?**

Solange es politisch willkommen ist, dass entgleiste Menschen entgleist bleiben, solange werden solche Menschen auch nicht heilen (können). Mit der Ausrede der massiven Bedrohung durch Schwereverbrecher lassen sich viele freiheitsbedrohende Massnahmen aufgleisen. Man kann so auch politische Gegner und Unbequeme für immer „versorgen“.

Für den Moment bietet also Verwahrung einen Schutz für potentielle Opfer vor grausamen Tätern. Zivilisiert sind wir aber tatsächlich erst dann, wenn wir eine Gesellschaft und Umwelt bieten können, in der niemand „entgleisen“ muss oder will.

Mehr Schaden als Nutzen entsteht, wenn Verwahrung exzessiv betrieben wird auch für solche Menschen, die man der Gesellschaft zumuten könnte.

## Logik der Gerechtigkeit?

Warum soll man Ausländer viel härter strafen als Schweizer/innen? Ist das Zivilisation oder Rache am Andersartigen für seine Andersartigkeit? Rache dafür, dass die Menschen gewagt haben, in unserem Land zu überleben?

Ausschaffung ist je nach dem, wie gut verwurzelt jemand hier war, unterschiedlich hart. Bei bedingungsloser Ausschaffungsstrafe, trifft man also Verbrecher unterschiedlich hart. Macht das Sinn? Können/wollen wir wirklich keine gerechteren Lösungen ausdenken? Sind wir denn schon so tief gesunken?

## Heimat = Bürgerort?

„Heimat ist, wo meine Wiege stand!“ – Gesellschaftlich Verantwortung für optimale Entwicklung und Entfaltung trägt jenes Land, wo sich der Mensch viele Jahre aufhält.

## Sozialsystem und Staatskasse gefährdet?

Ja, selbstverständlich. Aber nicht durch die Ausländer (Sündenbock, Ablenkung) sondern durch unsere schlechten Gesetze, welche Geringverdiener und Mittelstand übergebührlich belasten. Wie jede Staatsleistung müssten auch Sozialleistungen mit (echt) progressiven Steuern finanziert werden. Falls dann viele Reiche wegziehen hat das auch viel Gutes: Boden und Miete werden günstiger, Kleinunternehmen haben endlich wieder Luft, etc. – Bessere Chance für lokal produzieren und lokal konsumieren und für Décroissance (Wachstumsrücknahme).

## Bringt Ausschaffung Entlastung bei Finanzen?

Nein, denn Kriminelle müssen so oder so ihre Haft absitzen. Auch wenn die Haft „outgesourced“ (6) wird in andere Länder und/oder an Private, ist das nicht nur sehr teuer (und das Geld ist im Falle des Exportes „weg“ aus unserem Kreislauf), und es wird auch zunehmend vorbei sein mit Sicherheit und Freiheit (s. USA). Um Wirtschaft anzukurbeln, wird auch die Kriminalität oder auch bloss die Verurteilung (von Unschuldigen) angekurbelt. Der Kapitalismus hat viele dunkle Spielarten.

## Cui bono?

Wer profitiert von Sündenböcken? Ausländerhetze? Migrationsbewegungen? – Jene, die nachher ihre Spielregeln noch gefälliger zu ihren Gunsten installieren können. Jene, die nicht wollen, dass Menschen merken, wie sie ausgebeutet werden. Solche, die nicht wollen, dass das Volk bei breiter Verarmung sie zur Rechenschaft zieht. Ein Volk, das Angst hat vor den Sündenböcken, wird nicht die besten Lösungsansätze realisieren. Ein Volk, das Angst hat, lässt sich von Führern gerne „helfen“ und sagt ja zu den unsinnigsten Freiheitsberaubungen und weitere skandalöse Rechtsentwicklungen.

## Werden Hoffnungen der Befürworter erfüllt?

### Massnahme gegen zu viele Ausländer

Solange die Wirtschaft billige Arbeitskräfte will und die Politik ideale Sündenböcke braucht, solange wird das Land munter mit Ausländern geflutet. – Die Durchsetzungs-Initiative ändert daran rein gar nichts.

Das Mengengerüst ist natürlich „verführerisch“ (11):

Beim Verfassungstext hiess es noch: rund 500 Ausländer betroffen.

Beim Gesetzesentwurf heisst es nun 3000 Ausländer sind betroffen.

Von der Durchsetzungsinitiative wären angeblich 10'000 Ausländer direkt betroffen und tausende von unglücklichen Ehefrauen und unschuldigen Kinder durch Trennung oder Umzug wären mitbestraft.

Falsch „verstanden“ werden die 10'000 leider als:

„10'000 Schwerstverbrecher“ werden aus dem Land geschafft, da müsse doch alles viel sicherer werden“...

Zu bedenken ist:

- a) nur sehr wenige Menschen mit hohem Gefahrenpotential werden ausgeschafft –
- b) viele andere Schwerverbrecher (CH, Unentdeckte etc.) bleiben hier.
- c) Ein grosser Teil der Vergehen der Auszuschaffenden sind so gut wie Bagatellfälle
- d) Einige der Verbrecher reisen auch illegal wieder ein.

„Sicherheit“ ist immer sehr relativ und Bedrohung hat viele Facetten.

Dennoch: der Menschenabfluss wird nicht spürbar sein, weil sofort wieder Ersatz bereitgestellt wird – wann immer sich Lohndumping Gelegenheiten via Menschenimport anbieten.

Selbstverständlich ist es sinnvoll, dass sich nationale Eigenheiten nicht im totalen Multikulti auflösen, doch müssen alle mithelfen, die wahren Ursachen - die Globalisierung, die Gewinn- und Machtmaximierung und alles was damit zusammenhängt – anzugehen und in die Schranken zu weisen. Wer sich vom Konsum und der Leistungsgesellschaft blenden lässt und keine Globalisierungsprobleme sieht, der hat sein Volk, aber auch den Weltfrieden verraten.

## Massnahme gegen zu viele Kosten

Kosten, Zinsen, Gewinne, Löhne sind kein Problem per se, denn Kosten sind Brot für Menschen. Problematisch sind Kosten, Zins, Gewinne, Löhne erst, wenn es keinen gesunden Geldfluss, namentlich keine nationale und internationale korrigierende Rückverteilung gibt, die via echt progressiven Steuern gespeist wird.

Solange wir kräftig „Steuerphobie“ und „Geiz ist geil“ feiern, solange wird Geld von Geringverdienern und Mittelstand genommen, statt von den Spitzen, wo sich zu viel Geld, Vermögen und Handlungsmacht ansammelt. In so einer Situation sind Kosten tatsächlich ein Problem. Der Staat nimmt den Ärmsten, um Aufträge für Unternehmen (Umverteilung nach oben) vergeben zu können. Wann unternehmen wir etwas dagegen?

## Massnahme gegen zu viele Opfer

Die Durchsetzungsinitiative kann die realen Opferzahlen nicht senken: vergleiche USA mit viel Gefängnissen, drakonischen Strafen, Folter, Todesstrafe, viel Ausschaffungen und dennoch blühendem Verbrechen. Es sind leere Versprechen, welche die Urinstinkte ihrer Wähler kitzeln aber niemals die Wünsche der Menschen erfüllen. Die Durchsetzungsinitiative verhindert gar, dass die Ursachen der Probleme erkannt und gelöst werden.

Zudem: Der psychologische Druck auf Ausländer wird nicht ohne Folgen bleiben. Einige werden denken: „ich habe nichts mehr zu verlieren. Ihr seht in mir ja ohnehin ständig einen Verbrecher. Sei es so!“

Andere Länder mit strenger Ausschaffungspolitik

- USA – bedenkliche Sicherheitslage trotz strengem Strafregime
- Israel: ein Cannabis-Dealer bekommt 2 Jahre Gefängnis und lebenslangen Landesverweis – Die fremdenfeindliche Propaganda klingt aber genau wie bei uns (5): „Diese Zahlen (Kriminalstatistik) sind äusserst besorgniserregend, vor allem da die arabische Minderheit nur 20 Prozent der israelischen Bevölkerung ausmacht.“

Wikipedia (8): In der Schweiz beträgt die Gefangenenrate **84** pro 100'000 (Stand 2014). (Vermutlich ist mindestens die gleiche Anzahl an Kriminellen unentdeckt und ungefasst!)

Die Gefangenenrate der Schweiz ist rund **neunmal tiefer** als in den USA! Soviel zur Effizienz von harter „Abschreckung“ (Todesstrafe, rigorose Grenzkontrolle) und „Ausschaffung“ !

Die höchste Gefangenenrate weltweit haben die Seychellen mit 799 Gefangenen pro 100.000 Einwohner, gefolgt von den USA mit 698, die niedrigste die Zentralafrikanische Republik mit 16.



## DELIKTE

### Angriffe gegen Leib und Leben

Wir haben gesellschaftlich, erzieherisch und bildungstechnisch versagt, wenn Delikte gegen Leib und Leben vorkommen und zunehmen. Versagt, nicht weil wir sie zulassen oder zu wenig hart strafen, sondern weil wir ein Umfeld schaffen, wo Menschen für ihr inneres Gleichgewicht solche Delikte verüben müssen/wollen und keine menschlicheren Alternativen zu ihrer Selbstverwirklichung finden.

### Drogendealer

In der Regel ist der Dealer „harter Drogen“ (Betäubungsmittel) kein Einzeltäter, sondern Wasserträger einer grossen Organisation. Gelangt er ins Gefängnis, wird er sofort ersetzt. Organisierte Verbrechernetze sind sehr schwer zu „knacken“. Ins Netz gehen vor allem die „kleinen Fische“, die nur darum dealen, weil die Angehörigen im Heimatdorf von der „Drogenmafia“ bedroht werden.

### Sozialhilfebetrüger

Ist da nicht eher das Amt und der Staat zu strafen, weil es eine Sachlage nicht fachmännisch beurteilen konnte? Vereinzelte Sozialhilfebetrügereien wären 0 Problem, wenn das Steuersystem gerecht wäre, denn dann käme das Geld ja immer wieder zurück und stände zur Verteilung bereit.

Die Selbstbedienung der Manager und andere Gewinnmaximierungsexzesse sind schlechte Vorbilder für den „kleinen Mann“. Wen wundert's wenn der eine oder andere nicht widerstehen kann, es den „Grossen“ und „Erfolgreichen“ gleich zu tun. Nachahmung ist eine wichtige Komponente in unserem Sozialverhalten.

Der Term „Sozialhilfemissbrauch“ ist so ein Knopf, den man bei den „unbescholtenen“ hart arbeitenden Bürger/innen drücken kann und schon schäumen sie über und sind augenblicklich blind gegen alle anderen Missstände dieser Welt, welche unsere Konzerne mit ihren hart arbeitenden Managern verursachen. Wie praktisch für die „Führer“ und die Mächtigen.

### Kriminelle Mörder/Schädiger

Privat: Menschen die komplett „entgleist“ sind. (Täterverurteilungsrates hoch bei Beziehungsdelikten, Fehlerrate unbekannt) (9)

Beruflich (Profikiller): Menschen, die Geld brauchen und eine sehr erträgliche Marktnische nutzen. (Täter Überführung sehr klein. Professionelle Arbeit d.h. gut arrangierter „Unfall“ oder „Selbstmord“, z.T. Deckung durch Netzwerk). Solche Leute werden also kaum je entdeckt und verurteilt. Sie bleiben also hier. Sicherheit ist Illusion!

Staatlich verordneter Mord (Kriegssituation): Menschen, die gehorchen und die Kriegspropaganda glauben oder nicht wagen, Widerstand zu leisten. Zehntausende von Menschen sind potentielle Mörder – je nach Befehl und Kriegslage. Vgl. „Die Deutschen müssen das Töten lernen“ (12).

## Legitime Mörder/Schädiger

Zur Gewinnmaximierung durch Produkte, werden von den Profiteuren, Mensch-, Tier-, Umwelt-Schädigung und Tod in Kauf genommen. - Überführung bei Medikamenten, Chemikalien, Impfungen sehr schwierig, weil unheimlich viel Datenschutz die Wirtschaft schützt. Aber auch durch die Schwierigkeit, in komplexen Systemen Wirkungen und Ursachen klar zu erkennen.

In Deutschland sterben jährlich rund 58'000 Menschen an den Folgen von Arzneimittel Nebenwirkungen (14). Viele Ungeborene erleiden Fehlbildungen. Weder abgetriebene Föten noch Totgeburten werden sorgfältig auf Schäden durch Medikamente und/oder Chemikalien untersucht.

## Raser

Wer muss/will Rasen? Alle welche keine andere Möglichkeit haben, um Erfolge zu feiern. Alle mit mangelndem Risikobewusstsein. Alle, die meinen, sie haben die Situation voll im Griff.

Das Problem wird sich in einigen Jahren von selbst auflösen, wenn unsere Fahrzeuge autonom durch den Verkehr rollen.

## Schläger/Quäler

In der Regel solche, die selbst gequält und geschlagen wurden. Solche die keine andere Möglichkeit haben/sehen sich zu behaupten. Menschen in Sinnkrisen. Menschen, die besonders anfällig sind auf Nachahmung von „Vorbildern“. – Entwicklungsgeschichtlich war es essentiell, dass ein Sippenmitglied war wie alle anderen, heute ist es verheerend, wenn Menschen sein wollen, wie die Bösewichte der Hollywood Thriller und Nachrichtenberichte. Die ursprünglich sinnvollen Anlagen dazu, wirken aber heute immer noch. Wir sollten uns schon sehr gut überlegen, was unsere Medien für Welten und Verhalten vorzeigen sollen und welchen Menschen wir welche „Geschichten“ zumuten können.

In diese Gruppe von Opfer-Tätern gehören wohl auch die Kinder-Jugendbanden, die alte Menschen ausrauben und traktieren.

## Vergewaltiger

Einzeltäter: Ich behaupte, dass dies Menschen sind, die selbst gedemütigt und seelisch oder körperlich missbraucht wurden oder sich sonstwie nicht optimal entwickeln konnten. Eigene

Minderwertigkeitskomplexe werden überspielt, in dem man andere demütigt/quält. Ist allenfalls das asoziale Verhalten ein verzweifelter sehr ungeschickter Schrei nach Hilfe und Therapie?

Sozial: Gruppendruck in ungeeigneten Gesellschaftssituationen. Wir als Gesellschaft haben die Verantwortung solche Situationen nicht entstehen zu lassen und die Individuen so sehr in ihrem Menschsein zu stärken, dass sie als „Retter“ statt als „Peiniger“ auftreten wollen. Eine faire, freiheitliche, fürsorgliche Gesellschaftsordnung wäre eine gute Voraussetzung dazu. Wir haben viel Arbeit vor uns. Auch Beseitigung von Ungleichverteilung von Geld-Vermögen und Handlungsmacht und erheblich mehr Transparenz würde hier präventiv wirken, denn bei organisiertem Kindermisbrauch sind vor allem Menschen mit zu viel Macht (auch das kann krank machen) involviert.

Weitere Probleme im Bereich von Sexualität: in einer Gewinnmaximierungs-, Konsum- und Spassgesellschaft kommt es auch zu seltsamen Blüten beim Aufklärungszwang. Nutzenmaximierung statt Liebe und Geborgenheit stehen im Vordergrund.

## OPFER

### Opfer – quo vadis?

Das Opfer ist das neue Glied der Gewaltspirale. Es hat die Wahl, diese zu erkennen und zu durchbrechen oder selbst zum Täter – manchmal gar zum Mörder und Quäler („Rache“)- zu werden.

Das Erlebnis von Trennung, Tod, tödliche Krankheit oder Übergriff ist dann am schädlichsten, wenn das „Opfer“ in Angst und Verzweiflung verfällt. Wir als Menschen müssen dringend lernen, wie wir Opfer besser beistehen können. Opfer sollten als Helden gefeiert werden. Sie haben grausam schwere Momente durchstanden. Sie haben die Quittung bezahlt für eine unfähige Gesellschaft. – In einer Wettbewerbs- und Erfolgsgesellschaft ist das aber schier nicht möglich, da gelten Opfer als Versager. Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen. Wir machen so vieles falsch. Zeit für Wende!

Wir als Menschen müssen dringend lernen, wie wir selbst Angst, Bedrohung, Verlust, Demütigungen, Schicksal besser Verkräften und Verarbeiten können, wie wir unser Selbstbewusstsein stärken können. Wie wir uns selbst als Helden und Friedensengel feiern können. Gestärkte Menschen sind keine Täter. Auch gestärkte Menschen können im Kampf unterliegen, können missbraucht werden - aber sie sind nie lange „Opfer“.

### Schadenminderung, Genugtuung, Verarbeitung

Wir als Gesellschaft müssen verlangen, dass sich Täter bei den Opfern in gebührender und ehrlicher Weise entschuldigen. Wenn das die Täter noch nicht können, dann stimmt die Therapie noch nicht.

Wenn das Opfer eine detaillierte Biografie vom Täter will, muss ihm dies geliefert werden. Wenn das Opfer jedwelche Fragen hat (z.B. Vergangenheit, Heilungsmethoden, Heilungschancen), müssen ihm diese von Täter und Behörden und Ärzten beantwortet werden. Das Opfer hat viele Vorrechte verdient – nie aber jenes der Rache. - **Vielen Dank für deine klaren Worte. Luzia**

## Prävention

Täter suchen nicht den Kampf, Täter suchen Opfer. Natürlich ist niemand andauernd in Hochform und Kampfeskraft und wenn es doch zum Übergriff kommt, dann war es nie und nimmer die Verantwortung des Opfers. Dennoch lassen sich einige Übergriffe vermeiden, wenn wir uns gegenseitig physisch und psychisch stärken. Hoffentlich lernt man das bald einmal an den Schulen!

## Seelischer Schutz für die Opfer

Befürworter sagen: „wenn ein Mann die Ehefrau umbringt und die Tochter vergewaltigt, dann lässt man ihn doch auch nicht mehr ins eigene Haus, oder? Genauso verhält es sich mit der Ausschaffung. Das Gastrecht im Land ist verwirkt“.

Man lässt aber auch keinen Schweizer Schwerverbrecher ins Haus. Der Vergleich hinkt also ganz gewaltig. Die Wohnung ist Intimsphäre. Da dürfen nicht nur keine Verbrecher, sondern im Normalfall auch keine Fremden passieren.

Falls Opfer und Straftatlassener die Grösse aufbringen könnten, sich trotz aller Grausamkeit zu treffen, und auszusprechen, könnten beide über sich hinaus wachsen. Wie kam es zur Entgleisung? Was muss die Gesellschaft und der Staat vorkehren, um solche Entgleisungen zu verhindern? Opfer und Straftatlassener könnten wichtige Hilfe leisten beim Bau einer besseren Gesellschaft für eine sicherere fairere Zukunft. Noch fehlt uns der Mut und die Kraft für solche äusserst schwierigen Begegnungen.

## ANDERE LÖSUNGSANSÄTZE

### Betäubungsmittel legalisieren

Wenn wir denn schon zu schwach sind für Verzicht, dann sollte man dazu stehen und Drogen und Betäubungsmittel endlich legalisieren d.h. dem organisierten Verbrechen den Nährboden entziehen und gleichzeitig die Abhängigen besser und menschlicher betreuen.

### Gesellschaft für die Menschen statt für die Wirtschaft

Menschlichkeit und Fürsorge und gegenseitiges Verständnis muss in Familie, Bildung und Gesellschaft und Wirtschaft endlich wieder breit Eingang finden. Wer nur Wettbewerb und Erfolge des Individuums

feiert, hat am Ende eine Gesellschaft voller gewinnmaximierender, herzloser Automaten. Familie braucht Zeit und Energie – Wirtschaft darf erst an zweiter Stelle kommen. Wachstum ist zu hinterfragen: Qualität statt Quantität.

Wir müssen lernen uns und andere zu „fühlen“. Zu sehen, wo beim anderen der Schuh drückt. Zu sehen wann jemand Rückzug braucht und wann Hilfe. Zu fühlen, wenn man den Problemen eines anderen nicht gewachsen ist und man deshalb besser das Weite sucht, bevor man unter die Räder kommt. – Durch Sinnüberflutung und Verbildung sind wir blind und taub geworden für die Leiden von Mensch, Tier und Natur. Wir lesen 1000e von Büchern, Meldungen, Posts, doch zum Lesen der Last des Gegenübers sind wir oft unfähig. Wir erkennen auch die List von Vasallen nicht (Politiker, Versicherungsvertreter etc. etc.). Wo bleibt die passende Schulreform, welche die optimale Entwicklung unserer Instinkte unterstützt?

## Signale als Richtungshilfe auf dem Weg zur Heilung einer Ordnung

Kriminalität ist ein Alarmsignal. Das Signal sagt, dass etwas mit dem System Gesellschaft nicht stimmt, dass also Bedingungen und Umstände geändert werden müssen. Statt betäuben und vertuschen und vernichten muss Heilung und ein gutes Gleichgewicht gesucht werden via sinnvollen Veränderungen bei den Ursachen. Statt bessere und mehr Gefängnisse braucht es eine bessere menschlichere Gesellschaft. – Manche Urvölker hatten dieses Wissen: war ein Dieb in ihrer Mitte baten die Stammzugehörigen ihn um Entschuldigung und schenkten ihm danach bedeutend mehr Zuwendung als davor. Sie wussten, dass sie alle ganz wesentlich zum „Entgleisen“ des „schwarzen Schafes“ beigetragen hatten. – Bei uns ist solches Wissen und solche Einsicht verkümmert.

Sozialsysteme und alle weiteren essentiellen Staatsleistungen müssen mit echten (nicht abbrechenden) progressiven Steuern finanziert werden.

## Ursachen für Migration eliminieren

Ende mit Kriegsbeihilfe! (z.B. Überflugsrecht, Rüstungsexport, „Partnership for peace“ mit der USA-NATO). **Geopolitik, Ausbeutung von Ressourcen (Mensch und Natur) Steueroptimierung (Dadurch fehlen den Schwellenländern 100 Mia. ). Luzia.**

Ende der Ausbeutung und Übervorteilung!

## Basis gemeinsam gegen Ausbeuter

Die Schwachen und Ausgebeuteten müssen zusammen stehen, egal welcher Hautfarbe, welcher Herkunft, welcher Religion. Lange wurden die Westvölker von ihren Eliten verwöhnt mit Konsum und Unterhaltung. Doch dies ist immer weniger notwendig, denn die Machtpositionen sind immer besser verhärtet und gesichert. Wir waren lange Beihilfen, ohne dass wir es merkten. Zu sehr war uns „Fleiss“ und „Folgsamkeit“ wichtig. Wir folgten aber den falschen Rezepten und nun braucht es auch uns immer weniger.

## Life long learning

Wir müssen lernen zusammenzuhalten und uns gegenseitig zu schützen gegen alle „Entgleisungen“, die sich gegen Mensch, Tier und Natur und guten Systemen richten. **Wir sind alle miteinander Verbunden – weltweit die ganze Schöpfung. Luzia.**

## Übergangsmassnahmen: Bessere Grenzkontrolle

Massnahmen gegen Kriminaltouristen (z.B. Abfangen aller Fahrzeuge mit Einbruchswerkzeug) würden dem Image von Ausländern im Inland sicher gut tun.

Genau hinschauen, wen man als Tourist oder Flüchtling ins Land lässt. Zum Teil seien auch Gefängnisinsassen oder Terroristen oder False-Flag\* Terroristen (mit gesponsortem-SchlepperTicket) unter den Flüchtlingen. Spüren und Handreichen, wenn Menschen „entgleist“ sind und Aufbauhilfe oder andere Perspektiven und Chancen brauchen. – Gemeint ist selbstverständlich nicht Gefängnis oder Psychiatrie und medikamentöse „Verfremdung“ auf Verdacht hin, sondern freundschaftliche Aufnahme in einem familiären Kreis von Menschen mit besonderen Gaben. Solche die mit „verwundeten Elefanten“ besonders gut umgehen können. – Wie findet man solche wertvollen Menschen und wie bewahrt und stärkt man ihre Fähigkeiten? Durch Veränderung unserer Prioritäten und zahlreichen, bitternotigen Korrekturen an unserem Gesellschaftssystem.

\*Osama-Obama – wer ist der grössere Terrorist? Wer verantwortet mehr Tote in wessen Auftrag?

## Dem „Gelegenheit macht Diebe“ vorbeugen

Zum Selbstschutz ist es nützlich, seine eigenen Kräfte nicht zu überschätzen und vor allem Senioren und andere geschwächte Personen sollten nur in Gruppen unterwegs sein. Nacht ist kritisch und war es immer schon. Meist hat man Glück, doch ab und zu geht es schief und „ein verwundeter Elefant“ möchte nicht mehr am Ende der Opferkette stehen sondern in die irrtümlich als stark beurteilte Rolle des Täters schlüpfen... - Polizeipräsenz und aufmerksame Anwohner/innen können Risiko von Übergriffen weit besser senken als Videokameras.

## FOLGEN BEI ANNAHME

### Neue Opfer

Mitbestraft werden Unschuldige: Angehörige und Kinder, Freunde der Täter. Zerrissene Familien sind der beste Nährboden für künftige Kriminelle im In- und Ausland.

## SVP Scharia

Bedenkliche Entwicklung. SVP-Scharia auf dem Erfolgskurs. Wir sind der Frosch im Wasserglas und merken nicht, dass das Wasser bald zu warm ist für ein Entkommen.

Die Rattenfänger machen heiter weiter mit Hetze gegen Ausländer, Schweizer mit Migrationshintergrund, Invalide, Sozialhilfeempfänger, Moslems, Gutmenschen etc. etc. – Gleichzeitig laufen die Rüstungs- Chemie-, Pharma- und Finanzindustrie etc. auf Hochtouren.

Kommt bald das Outsourcen aller „unbequemen“ nutzlosen Esser?

Wie werden sich die gedemütigten Verstossenen verhalten? Quittung mit organisierter Rache?  
Wie werden sich die Bewohner der Heimatländer verhalten? Wut gegen uns und die aufgedrückten Migranten, die längst nicht mehr zu ihnen gehören?

## Motivation für Über-Kriminalisierung

Was wird als „kriminell“ eingestuft werden:

- Ausländerphobie: Asylantrag stellen?
- Phobie gegen mangelnde Respektbekundung: 2 x fremden Rasen betreten?
- Phobie gegen die Gefahr, Reiche besteuern zu müssen, wenn Kleine zu wenig abwerfen: Flüchtigkeitsfehler bei Steuererklärung?
- Epidemiephobie: Sich und seine Kinder nicht impfen lassen?
- Touristikphobie: Seine Kinder nicht ins Skilager geben?
- Islamophobie: Wiederholt Kopftuch tragen („renitent“...)?
- Sexualphobie: Annäherungsversuch an andere Menschen?
- Pädophilienphobie: Umgefallenes Kind auf die Beine stellen? Kind davor bewahren, dass es auf die Strasse rennt? herzliche begrüssen?

## FOLGEN BEI ABLEHNUNG

Der Kurs ist so oder so schlecht: Kaum jemand erklärt öffentlich, dass Ausschaffung auch bei schweren Straftätern keines der wahren Probleme löst. Warum soll ein anderes Land unter der (faulen?) Frucht einer unfähigen Gefängnis und Therapiemassnahme leiden? Warum sollen einzelne Menschen hin und her geschoben werden, wenn doch das ganze Gesellschaftssystem für die vielen Fehler verantwortlich ist? Wozu all diese Pseudolösungen?





## FAZIT

### Fazit Irene Varga:

Die Durchsetzungsinitiative ist einfach für überoptimistische schwarz-weiss Seher - skandalös für alle anderen. NEIN zur schädlichen Massnahme welche die Welt weiter destabilisiert und kein einziges Problem löst. Ausschaffungsinitiative und erst recht die Durchsetzungsinitiative sind grobe Fehler. –

Ausschaffung ist eine Bankrotterklärung an unser Justizsystem, denn sie erklärt, dass ein Verurteilter nach seiner Haftstrafe immer noch mindestens gleich kriminell ist wie davor. - Müsste da nicht viel eher das Ganze (mittelalterliche) Gefängnis/Bussen/Therapie System überdacht werden? - für alle Verbrecher?

### Fazit von Reto:

Ich bin gegen die Durchsetzungsinitiative. 1. bin ich gegen unnütze Initiativen, die nichts bringen. Mit der Umsetzungsinitiative werden wir noch mehr Probleme mit der EU haben. Wie sieht es aus, mit den Ausländern, die reich sind und hier wohnen und Geld hinterziehen?

Ich denke diese Initiative zielt auf die armen Ausländer, der nichts haben und für die Schweiz nicht rentieren. Wenn Ausländer für die Schweiz rentieren, dann sind sie herzlich WILLKOMMEN. Es kommt dann nicht draufan, ob sie kriminell sind oder nicht.

### Fazit von Luzia:

die Frage ist ja auch, was kommt der SVP als nächstes in den Sinn? Welche Gruppe wird als nächste ghettoisiert? Die SVP/die Rechte allgemein schürt Angst vor Muslimen und dem Koran, resp. der Scharia – doch was ist diese Initiative anderes, als eine SVP-Scharia? Die Diskussionspunkte wurden von Irene meisterhaft zusammengetragen. Was mich an der Initiative besonders stört – sie wurde aufgegleist, als die Umsetzung der Ausschaffungsinitiative noch gar nicht zu Ende war. Ich würde mir wünschen, dass die mächtigsten Menschen in diesem Land mehr Kreativität für nachhaltige Lösungen zeigen würden. Nein zu dieser Initiative.

## ANHANG: ANSCHAUUNGSMATERIAL

(0) Gefängnisstatistik

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/19/03/05/key/ueberblick/wichtigsten\\_zahlen.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/19/03/05/key/ueberblick/wichtigsten_zahlen.html)

(1a) Matt Damon from Howard Zinn's speech: The Problem is Civil Obedience. / it is all topsy turvy

[https://www.youtube.com/watch?v=S2li9E\\_94MA](https://www.youtube.com/watch?v=S2li9E_94MA)

- (1b) Afrika, der ausgeraubte Kontinent <https://www.youtube.com/watch?v=gP0gkrHG1oQ>
- (2) KenFM zeigt: Regime-Change in der Ukraine? Dr. Daniele Ganser im Kino Babylon Berlin <https://www.youtube.com/watch?v=zNOiNSw5jMY>  
 Natogeheimarmeen Dr. Daniele Ganser <https://www.youtube.com/watch?v=zygPxUFOjKs>  
 Vortrag von Dr. phil. Daniele Ganser: Die Terroranschläge vom 11. September 2001 und die Folgen <https://www.youtube.com/watch?v=VhqHf2FzhO4> Kampf um Rohstoffe, Peak Oil
- (3) [https://www.youtube.com/watch?v=E\\_N2W25kRz8](https://www.youtube.com/watch?v=E_N2W25kRz8) – Dr. Daniele Ganser - Flüchtlinge als Feindbild (2015) - Antworten auf die Frage, ob Flüchtlinge als Waffe gegen Europa eingesetzt werden
- (4) CIA involvement in 1953 Iranian coup <https://www.youtube.com/watch?v=mQFgmVgHCpU>  
 History of Iran [https://www.youtube.com/watch?v=rSd66\\_0Udgl](https://www.youtube.com/watch?v=rSd66_0Udgl)
- KenFM zeigt: Regime-Change in der Ukraine? Dr. Daniele Ganser im Kino Babylon Berlin <https://www.youtube.com/watch?v=zNOiNSw5jMY> (min. 41:31 Iran 1953)
- Jimmy Carter behind anglo CIA conspiracy in Iran which installed Khomeini and the Mullahs <https://www.youtube.com/watch?v=UYNYuA5Uois>
- Iran 20th Century History: Shah Pahlavi to Mossadegh, Khomeini, Khatami and Ahmadinejad <https://www.youtube.com/watch?v=wcHxWe178r0>
- Der Arabische oder eher CIA Frühling ? Ein Vortrag von Christoph R. Hörstel <https://www.youtube.com/watch?v=iinPi5qEKsw>
- (5) <http://www.audiatour-online.ch/2012/01/17/kriminalitaetsstatistik-zeigt-beunruhigende-werte-im-arabischen-sektor/>
- (6) Seit 2004 können Täter für die Haft auch gegen ihren Willen in die „Heimat“ verlegt werden <http://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/Kriminelle-Auslaender-sitzen-ihre-Strafe-fast-immer-in-der-Schweiz-ab/story/30207503>
- (7a) Selbst das Bundeskriminalamt schrieb 2010: "Diese Daten dürfen nicht mit der tatsächlichen Kriminalitätsentwicklung gleichgesetzt werden. Sie lassen auch keine vergleichende Bewertung der Kriminalitätsbelastung von Deutschen und Nichtdeutschen zu."  
<http://www.fluter.de/de/130/thema/12243/>
- (7b) „Lügen mit Zahlen – wie wir mit Statistiken manipuliert werden“ Gerd Bosbach und Jens Jürgen Korff [http://www.books.ch/shop/home/suchartikel/luegen\\_mit\\_zahlen/jens\\_juergen\\_korff/ISBN3-453-60248-X/ID30571288.html?fftrk=1%3A1%3A10%3A10%3A1&jumpId=3248337](http://www.books.ch/shop/home/suchartikel/luegen_mit_zahlen/jens_juergen_korff/ISBN3-453-60248-X/ID30571288.html?fftrk=1%3A1%3A10%3A10%3A1&jumpId=3248337)
- (7c) Dubben, Beck: „Der Hund, der Eier legt: Erkennen von Fehlinformation durch Querdenken“ [http://www.amazon.de/Hund-Eier-legt-Fehlinformation-Querdenken/dp/3499621967/ref=sr\\_1\\_1?s=books&ie=UTF8&qid=1454086844&sr=1-1&keywords=der+hund+der+eier+legt](http://www.amazon.de/Hund-Eier-legt-Fehlinformation-Querdenken/dp/3499621967/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1454086844&sr=1-1&keywords=der+hund+der+eier+legt)

(8) Gefangenenraten

[https://de.wikipedia.org/wiki/Gefangenenrate#Situation\\_in\\_der\\_Schweiz\\_und\\_Liechtenstein](https://de.wikipedia.org/wiki/Gefangenenrate#Situation_in_der_Schweiz_und_Liechtenstein)

(9) Unschuldig verurteilt <http://www.nzz.ch/geben-sie-es-doch-zu-1.12435810>

(10) Ausländeranteil rund 25%

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/07/blank/key/01/01.html>

(11) Röstli, SVP in der Rundschau

[http://www.srf.ch/sendungen/rundschau?srg\\_shorturl\\_source=rundschau](http://www.srf.ch/sendungen/rundschau?srg_shorturl_source=rundschau)

(12) staatlich verordneter Mord <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-49612664.html>

(13) Doku - Ein fast perfektes Verbrechen: Der ewige Wettlauf zwischen Gut und Böse

<https://www.youtube.com/watch?v=ATHDLRwPMII>

(14) Tödliche Nebenwirkungen <http://www.rp-online.de/leben/gesundheit/medizin/wie-aerzte-ihre-patienten-gefaehrden-aid-1.3827783>